

Stadt Dassow



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus der Stadt Dassow

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.01.2022

Sitzungsbeginn: 19:03 Uhr

Sitzungsende: 20:38 Uhr

Ort, Raum: "StarLeaf, Einladungslink siehe gesonderte E-Mail"

Anwesend

Vorsitzende/r
Anett Retzlaff

Mitglieder

Anett Kreft

Sven Dutschke

Annett Pahl

Jan Werner

Klaus-Peter Ninnemann

Vertretung für: Juliane Steinhagen

Vertretung für: Marlen Horn

Protokollführung

Heike Waschow

Abwesend

Mitglieder

Juliane Steinhagen

Marlen Horn

Kerstin Michael

Entschuldigt

Entschuldigt

Entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Frau Hinrichs, Kulturbeauftragte der Stadt Dassow

Frau Wilhelms, Amt Schönberger Land zum Tagesordnungspunkt 5

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2 Einwohnerfragestunde
Einwohnerfragen sind bis zwei Tage vor der Sitzung (25.01.2022) schriftlich (per E-Mail) an [sitzenungsdienst@schoenberger-land.de](mailto:sitzungsdienst@schoenberger-land.de) einzureichen.
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
 - 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 04.11.2021
 - 5 Beratung zum Satzungsentwurf über die Sondernutzung des Strandbereiches der Stadt Dassow zu Badezwecken und deren Sondernutzungsgebührenordnung 3/104/2022
 - 6 Beratung zum Thema Seniorenbeirat/Jugendbeirat - Auswertung Interessenbekundungen
 - 7 Beratung zum Heimat- und Vereinsfest 2022
 - 8 Beratung zum Thema "Leuchtturmprojekt" - Anregung aus der letzten Ausschusssitzung
 - 9 Sonstiges
 - 9.1 Verein Naturraum Klützer Winkel e.V.
 - 9.2 Tourismusverband M-V
-

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Retzlaff begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Die Sitzung findet als Videokonferenz statt.

2 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Retzlaff beantragt, den Tagesordnungspunkt - Beratung zum Satzungsentwurf über die Sondernutzung des Strandbereiches der Stadt Dassow zu Badezwecken und deren Sondernutzungsgebührenordnung - vorzuziehen und als neuen Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln, da Frau Wilhelms vom Amt Schönberger Land an der Sitzung teilnimmt.

Des Weiteren bittet Frau Retzlaff um die Beratung zu möglichen Räumlichkeiten für die Bibliothek Dassow als neuen Tagesordnungspunkt 10.1. Dazu liegen den Ausschussmitgliedern Unterlagen vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus bestätigt die vorstehende ergänzte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	0

4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 04.11.2021

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 04.11.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	1

5 Beratung zum Satzungsentwurf über die Sondernutzung des Strandbereiches der Stadt Dassow zu Badezwecken und deren

3/104/2022

Sondernutzungsgebührenordnung

Frau Retzlaff begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Wilhelms vom Amt Schönberger Land, die den jetzt vorliegenden Satzungsentwurf erarbeitet hat. Sodann werden die Themenschwerpunkte, die im Sachverhalt der Beschlussvorlage aufgelistet sind nacheinander beraten. Aus der Beratung ist Folgendes festzuhalten:

Reiten am Strand

Nach einer kurzen Beratung besteht Einvernehmen, das Reiten am Strandzugang 3 weiterhin unentgeltlich zu erlauben (so wie in der bestehenden Satzung). Aus der Anlage 1 (Sondernutzung) ist der Punkt 8 - Reiten - zu streichen.

Wind- und Kitesurfen

Es besteht Einvernehmen, die Festlegungen zum Wind- und Kitesurfen im Satzungsentwurf so zu belassen.

Hunde

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass die Hunde außerhalb des Hundestrandes anzuleinen sind und schlagen vor, auch am Strand Schilder mit Beginn und Ende des Hundestrandes aufzustellen.

Einheitlicher Ansprechpartner

Die Ausschussmitglieder folgen dem Vorschlag von Frau Wilhelms, den Absatz 3 im § 8 zu streichen.

Gebühren/Sondernutzung

Nach einem regen Meinungsaustausch besteht Einvernehmen die laufende Nr. 2 (Abrennen von Feuern), die laufende Nr. 3 (Grillen) und die laufende Nr. 8 (Reiten) zu streichen.

Frau Wilhelms beantwortet die auftretenden Fragen der Ausschussmitglieder zur vorliegenden Berechnungsgrundlage.

Auf Anregung von Herrn Dutschke lässt Frau Retzlaff über die Vorschläge, das Abrennen von Feuer und Grillen grundsätzlich zu verbieten abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	1	0

Im Anschluss folgt eine kurze Diskussion zur Durchführung von Veranstaltungen. Dazu ist festzuhalten, dass beim Punkt 9 - Dreharbeiten die Einwirkung auf die Strandbereiche von 3 auf 5 hochgesetzt werden sollte.

Des Weiteren wird über die Größe von Veranstaltungen diskutiert, hier insbesondere über die Anzahl von Personen. Hier sollte es möglich sein, einen Faktor zur Personenanzahl einzubauen.

Frau Pahl nimmt ab 19.39 Uhr an der Sitzung teil. Es sind somit 6 Ausschussmitglieder anwesend.

Frau Wilhelms sagt eine Prüfung zu einer möglichen Staffelung nach der Personenanzahl zu und wird zur nächsten Sitzung des Ausschusses den überarbeiteten Satzungsentwurf vorlegen.

Abschließend bedankt sich Frau Retzlaff bei Frau Wilhelms für die Ausführungen und verabschiedet sie.

6 Beratung zum Thema Seniorenbeirat/Jugendbeirat - Auswertung Interessenbekundungen

Frau Retzlaff erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Hinrichs das Wort. Frau Hinrichs berichtet, dass seitens der Senioren Interesse an einem Seniorenbeirat besteht. Es gibt auch schon die Bereitschaft, in einem solchen Beirat mitzuarbeiten. Frau Hinrichs führt aus, dass ja ein Teil der Seniorenarbeit, insbesondere Aktivitäten und Veranstaltungen bereits über den Kultur- und Freizeitverein abgedeckt wird. Der Seniorenbeirat sollte Probleme oder Vorschläge an den Ausschuss oder die Stadtvertretung weitergeben können und als sogenanntes „Sprachrohr“ gesehen werden.

Frau Retzlaff berichtet über ihre Recherchen im Internet und führt aus, dass ein Seniorenbeirat zu wählen wäre und dieser dann auch Rechte hätte.

Frau Pahl ergänzt, dass der Seniorenbeirat ähnlich wie eine Ortsteilvertretung zu behandeln sei mit Einladungen und Sitzungsgeld. Man sollte im Vorfeld den Kreissenorenbeirat einladen, der Hinweise zur Arbeit eines Seniorenbeirates geben könnte.

Zum Thema Jugendbeirat berichtet Herr Werner, dass er Kontakt mit der Schulsozialarbeiterin hatte und diese mitgeteilt hat, dass hier eine pädagogische Anleitung notwendig wäre und zunächst eine Startveranstaltung durchgeführt werden sollte. Dort sollte den Jugendlichen mitgeteilt werden wo sie mitreden könnten und was sie dürfen. Nach Auskunft der Schulsozialarbeiterin wäre Interesse bei den Jugendlichen vorhanden. Die Schulsozialarbeiterin würde allerdings als Ansprechpartnerin nicht zur Verfügung stehen. Man braucht hier jemanden, der diese ehrenamtliche Arbeit kontinuierlich leistet und die Jugendlichen anleitet.

Weiterhin sprechen zu diesem Thema Frau Retzlaff, Frau Kreft und Frau Pahl.

Im Ergebnis besteht Einvernehmen, einen Aufruf an die Fraktionen zu geben, wie man das Thema Jugendbeirat umsetzen kann und die Ausschussmitglieder werden bis zur nächsten Sitzung überlegen, ob ihnen eine geeignete Person einfällt, die die pädagogische Anleitung übernehmen könnte.

7 Beratung zum Heimat- und Vereinsfest 2022

Frau Retzlaff bittet die Ausschussmitglieder um Meinungsäußerung, ob das Heimat- und Vereinsfest 2022 stattfinden soll, wenn ja in welchem Rahmen (ein Tag, zwei Tage oder drei Tage) und ob der Termin in den August verlegt werden könnte; Vorschlag ihrerseits ist hier das Wochenende nach der Einschulung.

Aus der sich anschließenden regen Diskussion unter den Ausschussmitgliedern ist festzuhalten:

Das Heimat- und Vereinsfest soll am Wochenende 19.-21. August 2022 stattfinden.

Die Abstimmung, ob zwei oder drei Tage ergibt folgendes Ergebnis:

drei Tage - 1 Ja-Stimme, zwei Tage - 4 Ja-Stimmen.

Herr Dutschke weist auf den bestehenden Vertrag mit dem Veranstalter hin und schlägt vor, dem Veranstalter zu überlassen, ob das Fest zwei oder drei Tage stattfinden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die vorstehende Abstimmung zur Anzahl der Tage wird durch den Ausschuss zurück genommen und es wird dem Veranstalter überlassen, ob das Fest zwei

oder drei Tage stattfindet.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich grundsätzlich für die Durchführung eines Umzuges aus. Frau Hinrichs soll hierzu Kontakt mit den Vereinen aufnehmen, ob Interesse besteht, einen Umzug zu gestalten.

Abschließend wird festgelegt, dass Frau Hinrichs zunächst Kontakt mit dem Veranstalter aufnimmt, damit dieser das Wochenende 19.-21.08.2022 für das Heimat- und Vereinsfest reserviert. Im Anschluss daran können die Gespräche mit den Vereinen durch Frau Hinrichs geführt werden.

8 Beratung zum Thema "Leuchtturmprojekt" - Anregung aus der letzten Ausschusssitzung

Frau Retzlaff bringt ihr Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass bereits mehrmals von einem Leuchtturmprojekt gesprochen wird, aber keine Vorschläge unterbreitet werden. Sie bittet die CDU-Fraktion hier um konkrete Vorschläge.

Frau Pahl schlägt vor, das Thema an die Fraktionen zu geben, damit diese Vorschläge für ein mögliches Leuchtturmprojekt unterbreiten können.

9 Sonstiges

Frau Retzlaff berichtet, dass Frau Hohls informiert hat, dass der Verein Naturraum Klützer Winkel e.V. vom StALU weiterhin mit dem Projekt der Gebietsbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit beauftragt wurde (bis März 2025). Frau Hohls wünscht sich auch in diesem Jahr einen Vororttermin, was auch Frau Retzlaff begrüßt.

Frau Pahl berichtet von einer Anfrage des Tourismusverbandes M-V zu einem Kennenlerngespräch im Februar. Dazu wurde ihr ein Fragenkatalog zugeleitet, den sie an die Ausschussmitglieder zur Kenntnis weiterleiten wird. Man könnte daraus auch Themen für die Ausschussarbeit aufgreifen, um im Bereich Tourismus weiter voran zu kommen.

9.1 Verein Naturraum Klützer Winkel e.V.

Frau Retzlaff berichtet, dass Frau Hohls informiert hat, dass der Verein Naturraum Klützer Winkel e.V. vom StALU weiterhin mit dem Projekt der Gebietsbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit beauftragt wurde (bis März 2025). Frau Hohls wünscht sich auch in diesem Jahr einen Vororttermin, was auch Frau Retzlaff begrüßt.

9.2 Tourismusverband M-V

Frau Pahl berichtet von einer Anfrage des Tourismusverbandes M-V zu einem Kennenlerngespräch im Februar. Dazu wurde ihr ein Fragenkatalog zugeleitet, den sie an die Ausschussmitglieder zur Kenntnis weiterleiten wird. Man könnte daraus auch Themen für die Ausschussarbeit aufgreifen, um im Bereich Tourismus weiter voran zu kommen.

Vorsitz:

Anett Retzlaff

Protokollführung:

Heike Waschow